



LSA

15 • Literarische Sommerakademie
Schrobenhausen 31. Juli - 5. August 2023

LISA

... inspiriert zum Schreiben

In der Literarischen Sommerakademie schaffen engagierte Dozentinnen und Dozenten eine beflügelnde Atmosphäre für Sie. Gemeinsam mit anderen Schreibbegeisterten widmen Sie sich ganz der Literatur.

Für die Vormittage wählen Sie Ihren Kurs bei einer Dozentin oder einem Dozenten. Die Kurse konzentrieren sich auf die Arbeit an mitgebrachten oder neu entstehenden Texten, Überlegungen zur Sprachgestaltung und Schreibübungen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen trifft sich die ganze Akademie zu den Fokus-Themen. Hier beleuchten Dozierende Aspekte des Schreibens, die für alle interessant sind, zum Beispiel Vorausdeutung oder Organisation des Schreibprozesses.

Am Freitag, dem Praxistag, haben Sie viel Zeit zum Schreiben. Sie wenden das Erlernte an und bekommen Einzelberatungen von den Dozierenden. In den Textgesprächen am Samstag erhalten Sie Anregungen für Ihr weiteres Schreiben.

Die 15. LISA findet in der Regens-Wagner-Berufsschule statt. Vom zentralen Lenbachplatz aus brauchen Sie zu Fuß zehn Minuten. Abends bespielen wir verschiedene Orte in Schrobenhausen und laden Sie u. a. zu den »Literarischen Spaziergängen« und »Jazz, Texte, Pizza« ein. Hier haben Sie Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen.

Wir freuen uns auf eine inspirierende Literaturwoche!



Programm:

Die Eröffnung 31. Juli 2023

Montagabend Empfang im Pflerschloss Schrobenhausen durch den Bürgermeister der Stadt zur Eröffnung der 15. Literarischen Sommerakademie.

Die Kurs-Vormittage 1. - 3. August 2023

Vormittags von 10 bis 13 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, Textgespräche und kurze Übungen bei der gewählten Dozentin oder dem gewählten Dozenten.

Gemeinsames Mittagessen 1. - 4. August 2023

Von 13 bis 14 Uhr gibt es in der Mensa Mittagessen, bei schönem Wetter auf der Terrasse.

Die Fokus-Nachmittage 1. - 3. August 2023

Nachmittags von 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, beleuchten in der Aula die Dozentinnen und Dozenten kursübergreifend wichtige handwerkliche und theoretische Aspekte des Schreibens – Fragen und Diskussionsbeiträge von allen erwünscht.

Der Praxistag 4. August 2023

Freitag von 10 bis 17 Uhr bietet der Praxistag Zeit zum intensiven Schreiben in den gewählten Kursen, Dozentinnen und Dozenten stehen beratend zur Seite.

Abschließende Textgespräche 5. August 2023

Samstag von 10 bis 14 Uhr finden abschließende Gespräche zu Textauszügen des Praxistags statt mit Hinweisen für das weitere Schreiben.

Das Abendprogramm 1. - 4. August 2023

Jeden Abend gibt es Literarische Akademie-Spaziergänge, „Jazz, Texte, Pizza“, Musik und Gespräche in entspannter Atmosphäre – Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.



LISA ist eine Veranstaltung der Stadt Schrobenhausen in Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller und mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Näheres auf www.schrobenhausen.de und in der Tagespresse. Impressum: Literarische Sommerakademie Schrobenhausen, Arwed Vogel, Lenbachplatz 18, 86529 Schrobenhausen.



15 . Literarische Sommerakademie
Schrobenhausen 31. Juli - 5. August 2023

Fokus Literarische Kraft: Der Sog der Perspektive Der konsequente Blick auf eine Person, eine Landschaft, ein Objekt treibt die Gedanken an und präzisiert das Geschehen. Sobald die Perspektive übertragen wird, verändert sich die wahrgenommene Wirklichkeit und es können sich ungewöhnliche Zusammenhänge auftun. Originalität wurzelt in der Perspektive.

Fokus Bildsprache: Wie Worte zu Bildern werden »Worte sind Blätter, alte braune Blätter im Frühling, / Ins Unbekannte fliegen sie auf der Suche nach einem Lied.« (Ezra Pound) Wir nähern uns der sinnlich bildhaften Sprache, diskutieren über Inspiration und Schaffensprozesse, über die Transformation von Konkretem und Substanziellem. Und wir werden über die emotionale Bindung des Autors mit dem Rezipienten sprechen. Dies soll gattungsübergreifend geschehen.

Fokus Vorausdeutungen: Spuren legen und verwischen Hinweise auf spätere Entwicklungen finden sich in der gesamten Weltliteratur. Vorausdeutungen können am Anfang oder Ende eines Kapitels oder Buches stehen oder auch eingeschoben werden, sie können zukunfts-gewiss oder -ungewiss sein, je nach Erzählperspektive. Fast immer dienen sie der Strukturierung eines Textes, vor allem jedoch der Spannungserzeugung – nicht nur in der Kriminalliteratur.

Fokus Autofiktionales Erzählen: Nenn dich Roman Wir müssen unser Leben führen – und diese Selbstverständigung treibt die Nachfrage nach seiner Interpretation notwendig hervor. In den Geschichten, die ich erzähle, führe ich das Leben als mein Leben vor. Sprache ist an das Erzählen von Geschichten angepasst. Geschichten ermöglichen uns, innere Zeitreisen zu unternehmen. Sprache ist nicht entstanden, um technische Informationen zu übermitteln, sondern um Geschichten über Freunde und über sich selbst zu erzählen.

Fokus Werkstatt: Von den ersten Ideen zum Manuskript Die Entstehungsprozesse von Büchern sind sehr individuell, die Methoden vielfältig. Sie reichen von einfachen Skizzen bis hin zu ausgearbeiteten Plänen. Oft treten die Recherche und das Sammeln von Material hinzu. Einblicke in die konkrete Arbeitsweise einer Schriftstellerwerkstatt können Anregungen geben, die eigenen Schreibprojekte zu bewältigen.



15 . Literarische Sommerakademie
Schrobenhausen 31. Juli - 5. August 2023

Lydia Mischkulnig



Lydia Mischkulnig lebt und arbeitet in Wien. Autorin, Kolumnistin (die Furche/Wien), Konzeptionistin und Leiterin von Gesprächsreihen (alte Schmiede/Wien). Mehrfach ausgezeichnet, zuletzt Veza-Canetti-Preis und Johann-Beer-Literaturpreis (beide 2017), Würdigungspreis des Landes Kärnten für Literatur (2020). Sie

lehrt an in- und ausländischen Universitäten. Zuletzt erschienen: »Die RichterIn« im Haymon Verlag 2020 (Roman) und »Die Gemochten« im Leykam Verlag 2022 (Erzählungen). → www.lydiamischkulnig.net

Dieser Kurs eignet sich für alle, die an Erzählprojekten arbeiten. Handwerkliche Hinweise und Gespräche über die Texte stehen im Vordergrund. In Schreibübungen gehen wir dem Geheimnis der Verben, die Texten Lebendigkeit und Kraft verleihen auf den Grund!

Ulf Großmann



Ulf Großmann, geb. 1968 in Freiberg, lebt derzeit in Fuchstal. Veröffentlichungen von Lyrik, Belletristik und Rezensionen in Zeitschriften und Anthologien. Mehrere literarische Preise und Stipendien. Er war lange Jahre als Redakteur für die Zeitschrift für Literatur und Kunst „Ostragehege“ tätig. Mitherausgeber (mit

Axel Helbig) von „Skeptische Zärtlichkeit“ (zur jungen deutschsprachigen Lyrik) im Leipziger Literaturverlag 2009. Erzählungsband »Beschwerung« im Dresdner Buchverlag, 2017. Gedichtband »Nachtränder« im Elifverlag, 2018. Theaterstücke unter Vertrag.

→ <https://elifverlag.de/portfolio/ulf-grossmann/>

Der Kurs wird sich mit Spracheffekten beschäftigen. In Übungen und anhand von Texten der Teilnehmer nähern wir uns dem literarischen Handwerk. Individuelle Wünsche können berücksichtigt werden.

Thomas Kastura



Thomas Kastura, geboren 1966, studierte Germanistik und Geschichte, arbeitet seit 1996 als Autor für den Bayerischen Rundfunk und war als Universitätsdozent tätig. Zahlreiche Erzählungen, Jugendbücher und Kriminalromane, u. a. »Der vierte Mörder« (2007 auf Platz 1 auf der KrimiWelt-Bestenliste). Unter dem Pseudonym Gordon Ty-

rie schreibt er Bücher, die auf den Hebriden angesiedelt sind. Zuletzt erschien der Roman »Schottenkomplott« (2022). Für die Erzählung »Genug ist genug« ist er 2017 mit dem Glauser-Preis ausgezeichnet worden, 2018, 2022 und 2023 war er erneut nominiert. → www.thomaskastura.de

Wir widmen uns Fragen der Plotstruktur, Figurenentwicklung und Affektsteuerung. Eigene Texte, Projekte, Exposés können mitgebracht und diskutiert werden. Wir beschäftigen uns mit Romanen, Erzählungen und Theaterstücken.

Judith Kuckart



Das Studium der Literatur- und Theaterwissenschaften schloss Judith Kuckart an der Freien Universität Berlin mit einer Masterarbeit über Else Lasker-Schüler ab. An der Folkwang-Hochschule Essen absolvierte sie eine Tanzausbildung. 1984 gründete sie das Tanztheater Skoronel, eine freie professionelle Gruppe, mit der

sie bis 1998 siebzehn Produktionen realisierte. Seit 1999 arbeitet sie als Theater-, Radio- und Romanautorin sowie als freie Regisseurin an verschiedenen Theatern. Sie veröffentlichte u.a.: »Kein Sturm, nur Wetter« 2019, »Café der Unsichtbaren« 2022 und »Tonia im Theater« 2022. → www.judithkuckart.de

In meinem Kurs werden wir vor allem Auszüge mitgebrachter Texte lesen und ihre sprachliche Gestaltung untersuchen. Es wird aber auch zwei oder drei Schreibaufgaben geben, wenn es die Situation erfordert.

Norbert Niemann



Norbert Niemann, geboren 1961, studierte Germanistik, Musikwissenschaft und Geschichte und lebt als freier Schriftsteller in München. 1997 wurde er mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet. 2015 erhielt er den Carl-Amery-Preis, 2016 das New-York-Stipendium des Deutschen Literaturfonds. Zuletzt erschienen der Roman

»Die Einzig« (2014) und der Essayband »Erschütterungen. Literatur und Globalisierung« (2017). Für sein neues Romanprojekt mit dem Arbeitstitel »Dianoia« erhielt er 2019 das Münchner Autorenstipendium. Seit 2018 lehrt er an den Universitäten Wien, Leipzig und St. Gallen.
→ www.norbert-niemann.de

Wir besprechen die Schreibprojekte der Teilnehmenden anhand begonnener Texte oder von Textauszügen aus längeren Manuskripten, die mitgebracht werden. Die sprachliche und formale Gestaltung steht im Vordergrund.

Arwed Vogel



Leiter der Akademie ist Arwed Vogel, geboren 1965, freier Schriftsteller und Dozent für Kreatives Schreiben und Poetik in der Erwachsenenbildung und an der LMU München.

Seine Erzählungen, Kurzgeschichten und Gedichte wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Zahlreiche Unterrichtsmaterialien für verschiedene Schularten zu Erzähltechniken und Methoden des Schreibens wurden in den letzten Jahren publiziert. Zuletzt veröffentlichte er den Roman »Wie Anna den Krieg fand«. Er ist bayerischer Landesvorsitzender des VS und Medienrat der Schriftstellerorganisationen.

→ www.literaturprojekt.com

Wählen Sie hier Ihren Kurs-Dozenten:

- Lydia Mischkulnig
- Judith Kuckart
- Norbert Niemann
- Ulf Großmann
- Thomas Kastura



LISA

15 • Literarische Sommerakademie
Schrobenhausen 31. Juli - 5. August 2023

Kursgebühren:

- regulär 360 €
- ermäßigt 220 € (Beleg erforderlich) für:
 - Schüler/Studenten
 - Arbeitslose
 - Schwerbehinderte
- Hiermit melde ich mich verbindlich an und überweise die Kursgebühr **bis spätestens 15. Juli 2023** auf folgendes Konto:

Stadt Schrobenhausen
IBAN DE26 7205 1210 0018 0004 71
BIC BYLADEM1AIC
Sparkasse Aichach

Verwendungszweck: Sommerakademie LISA 2023

Melden Sie sich bis zum 10. Juli 2023 mit der Antwortkarte dieses Flyers oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage an: <https://www.schrobenhausen.de/de/Kultur-Tourismus/Literarische-Sommerakademie> Für weitere Fragen erreichen Sie uns unter der E-Mail-Adresse kultur@schrobenhausen.de. Zimmer können über www.schrobenhausen.de gebucht werden. Ein Campingplatz am See (Radersdorf) ist sieben Bahnminuten (12 km) entfernt.

Absender

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Telefon

E-Mail

Eine Bestätigung erhalten Sie nach Anmeldung. Bis 2 Wochen vor Kursbeginn kann die Teilnahme kostenfrei storniert oder auf eine Vertretung übertragen werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass danach bei Nichterscheinen (auch bei Krankheit) die volle Seminargebühr fällig wird. Für die Anmeldung gelten die AGB und die DS-GVO, die bei der Geschäftsstelle einzusehen sind.



LSA

15 • Literarische Sommerakademie
Schrobenhausen 31. Juli - 5. August 2023

Bitte
freimachen



Stadt Schrobenhausen

Kulturamt

Lenbachplatz 18

86529 Schrobenhausen